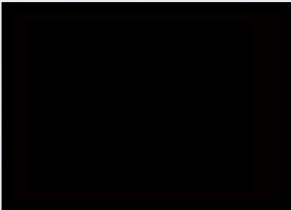


Apollo-Optik, Postfach 1109, 91101 Schwabach



**Apollo-Optik
Holding GmbH & Co. KG**

Wallenrodstraße 3
91126 Schwabach

Telefon: +49 9122 831 331

Telefax: +49 9122 831 44331

Mail: ehmer.joerg@apollo-optik.com

23.01.2018

Ihr Schreiben vom 25. Juli

Guten Tag Frau Borowski,

gerne komme ich mit diesem Brief auf meine Antwort von Ende letzten Jahres zurück.

Sie hatten uns plastisch vor Augen geführt, welche Folgen mit Gas gefüllte Luftballons auf freilebende Tiere haben können. Sie haben Recht: Soweit irgend möglich, sollten diese Folgen vermieden werden. Daher haben wir uns entschieden, bei Neueröffnungen etc. keine mit Gas gefüllten Luftballons mehr zu verteilen. Herzlichen Dank, durch Ihren Hinweis haben Sie uns geholfen, noch umweltverträglicher zu werden.

Wir wissen um unsere Verantwortung und versuchen dieser auch bestmöglich gerecht zu werden. Natürlich wäre es der Idealfall, wenn wir jegliche negative Auswirkung auf die Umwelt vermeiden könnten. Auch wenn dieser Idealfall kaum zu erreichen ist, in den vergangenen Jahren haben wir viel unternommen, um uns zu verbessern. Am Beispiel des Plastikmülls: Bereits vor der Diskussion über Plastiktüten im Einzelhandel hat Apollo Plastiktüten für Kunden abgelöst durch Papiertüten. Da aber auch diese ökologisch nicht wirklich ideal sind, arbeiten wir intensiv daran, die Anzahl der ausgegebenen Tüten zu reduzieren. Die Luftballons sind nun ein weiterer, kleiner Baustein. Leider werden wir, und das sage ich offen, bei der Neueröffnung von Filialen nicht auf die aufmerksamkeitssteigernde Wirkung von Luftballon-Girlanden verzichten können. Insoweit haben wir jedoch wenigstens eine sachgerechte Entsorgung unter eigener Kontrolle. Bei mit Gas gefüllte Luftballons ist dies nicht der Fall, daher macht der Verzicht viel Sinn.

Zum Abschluss nur noch ein weiterer Hinweis, der Ihnen zeigen mag, wie ernst wir dieses Thema nehmen: wir versuchen seit nunmehr über einem Jahr intensiv einen

Frachtdienstleister zu finden, der bereit ist, Mehrwegbehälter zu transportieren, damit wir unseren täglichen Versand in unsere Filialen umweltverträglicher gestalten können, ebenso wie wir die Abwärme unserer Maschinen zur Heizung der Betriebsräume nutzen, alte Maschinen durch neue, strom- und Wasser sparende Maschinen ersetzt haben und viele andere Initiativen unternehmen, um unserer Verantwortung gerecht zu werden.

Wie Sie richtig sagen: es ist unser aller Zukunft und unser aller Welt, lassen Sie uns sorgsam damit umgehen.

Mit freundlichen Grüßen


Jörg Ehmer